



Die Königslibelle. Ihre glasklaren Flügel sind ein Meisterwerk der Evolution. Sie bieten maximale Funktionalität ohne auch nur ein Quäntchen Ballast.

Maximale Klarheit. LBBW Renten Euro Flex Jahresbericht zum 31.01.2017

Besteuerungsgrundlagen

Fonds in Feinarbeit.

LB  BW Asset Management

Inhalt

- 7 Jahresbericht zum 31.01.2017
 - 8 Tätigkeitsbericht
 - 12 Vermögensübersicht zum 31.01.2017
 - 13 Vermögensaufstellung zum 31.01.2017
 - 18 Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
 - 21 Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017
 - 22 Entwicklung des Sondervermögens
 - 23 Verwendung der Erträge des Sondervermögens
 - 24 Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
 - 28 Vermerk des Abschlussprüfers

- 29 Besteuerungsgrundlagen
 - 30 Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)
 - 31 Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weitergehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach

und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Andrea Daniela Bauer



Nicolas Themistocli



Jürgen Zirn

LBBW Renten Euro Flex

Jahresbericht zum 31.01.2017

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des LBBW Renten Euro Flex ist es, eine attraktive Rendite zu erwirtschaften.

Der LBBW Renten Euro Flex investiert schwerpunktmäßig in festverzinsliche Wertpapiere in- und ausländischer Aussteller. Es werden überwiegend Wertpapiere mit guter Schuldnerqualität erworben, zudem können „Non Investment Grade“-Anleihen beigemischt werden. Zur Ertragsoptimierung wird zum einen auf das gesamte Spektrum der unterschiedlichen Anleiheklassen zurückgegriffen, zum anderen wird die durchschnittliche Restlaufzeit der Wertpapiere im Fonds fortlaufend an die erwartete Zinsentwicklung angepasst. Das Fondsmanagement investiert insbesondere in Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und Pfandbriefen. Eine aktive Risikosteuerung wird durch Anlagen in eine Vielzahl von Anleiheaussteller erreicht. Einzelne Anlageentscheidungen werden maßgeblich durch fundamentale Faktoren beeinflusst. Dabei spielt die Einschätzung des konjunkturellen Umfeldes eine wesentliche Rolle.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 2,64 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Allokation Renten

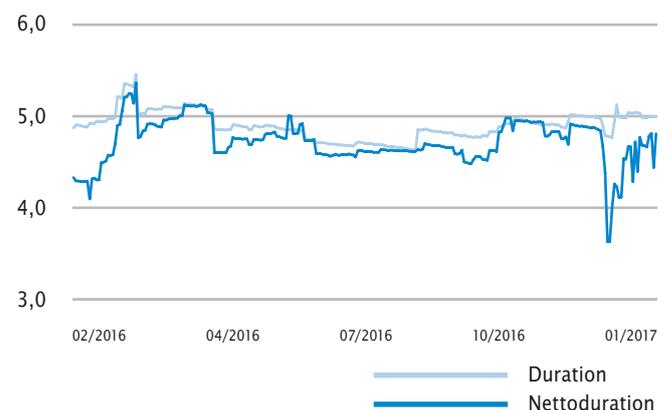
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i. e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration



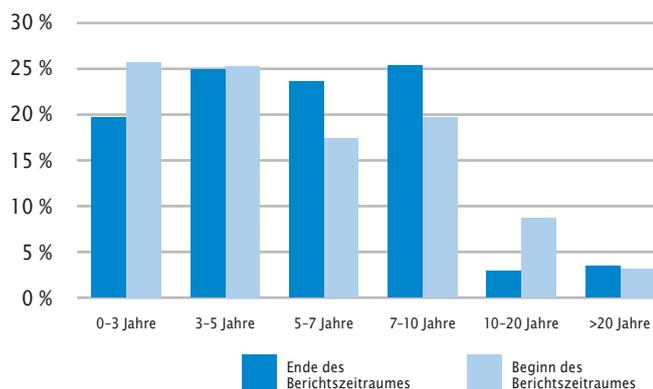
Tätigkeitsbericht

b) Strukturveränderungen

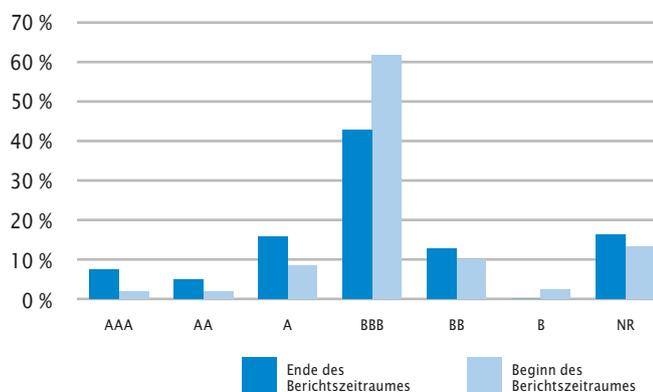
Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit und des Ratings im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse nach Rating



c) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Die Anlagestrategie wurde im Berichtszeitraum grundsätzlich beibehalten. Anlageziel ist weiterhin eine kontinuierliche Wertentwicklung bei möglichst geringer Wertschwankung. Die Duration wurde im Berichtszeitraum laufend an das sich dynamisch verändernde Marktumfeld angepasst. Zu Beginn des Jahres 2016 belief sich die Nettoduration in der Spitze auf über 5 Jahre, wohingegen sie sich zu Anfang des Jahres 2017 im Tief deutlich unter 4 Jahre befand. Zur Durationssteuerung wurden im Berichtszeitraum auch Bund-Future-Kontrakte genutzt. Die Ratingstruktur hat sich zu Gunsten

von Anleihen mit sehr guter Bonität verschoben. Es wurden Anleihen mit einem BBB-Rating reduziert, deren Anteil nun deutlich unter 50 % liegt. Dagegen wurde der Anteil von Anleihen mit einem A-/AA-/AAA-Rating deutlich erhöht. An der relativen Übergewichtung von Unternehmensanleihen wurde im Berichtszeitraum festgehalten, da nach Meinung des Fondsmanagements die Risikoaufschläge durch das erweiterte Ankaufprogramm der Zentralbank stark profitieren sollten und sich das Rückschlagspotenzial dadurch ebenfalls deutlich begrenzt. Der absolute Anteil von Unternehmensanleihen wurde dennoch weiter reduziert und durch Neuemissionen aus dem Bereich der gedeckten Anleihen ersetzt. Zur Renditeoptimierung wurde der Anteil an Anleihen aus dem oberen höherverzinslichen Segment sowie der Anteil an nicht getätigten Anleihen selektiv leicht erhöht. Aufgrund der gestiegenen politischen Unsicherheit in Europa wurde der Länderanteil Ex-Europa (z. B. Kanada, Amerika, Australien) zu Lasten von insbesondere Italien und Niederlande erhöht. Durch alle diese Massnahmen wurde den absoluten Niveaus und den nach Meinung des Fondsmanagements angestiegenen Risiken Rechnung getragen. Die realisierten Verluste resultieren hauptsächlich aus der Einlösung fälliger Anleihen und konnten durch realisierte Gewinne überkompensiert werden. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut.

Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 90 Rententitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 2,19 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Tätigkeitsbericht

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen-ausfallrisiko	mittleres Adressen-ausfallrisiko	hohes Adressen-ausfallrisiko	sehr hohes Adressen-ausfallrisiko
Sondervermögen	8,50 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	95,17 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Markt-zinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von

10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,85 %			

Aktienkursrisiko

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.753.337
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	60.152

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	1.012.635
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	358.216

Vermögensübersicht zum 31.01.2017

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	98.344.014,12	100,08
1. Anleihen	92.591.530,40	94,23
Spanien	18.427.645,00	18,75
Bundesrep. Deutschland	16.992.812,00	17,29
Italien	7.121.893,40	7,25
Frankreich	6.691.220,00	6,81
Australien	6.353.060,00	6,47
Österreich	5.369.170,00	5,46
USA	5.246.240,00	5,34
Canada	5.097.580,00	5,19
Luxemburg	4.130.410,00	4,20
Irland	4.072.560,00	4,14
Großbritannien	3.663.800,00	3,73
Portugal	2.062.150,00	2,10
Neuseeland	1.956.720,00	1,99
Niederlande	1.518.700,00	1,55
Finnland	1.091.200,00	1,11
Island	1.067.500,00	1,09
Kaimaninseln	1.028.800,00	1,05
Indien	700.070,00	0,71
2. Investmentanteile	1.082.938,18	1,10
3. Bankguthaben	3.595.599,02	3,66
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.073.946,52	1,09
II. Verbindlichkeiten	-80.844,20	-0,08
III. Fondsvermögen	98.263.169,92	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.01.2017

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	93.674.468,58	95,33
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	62.255.662,00	63,36
Verzinsliche Wertpapiere									
2,7500 % Amcor Ltd. EO-Medium-Term Notes 2013(23)	A1HHM7		EUR	1.000			% 109,936	1.099.360,00	1,12
3,0000 % ArcelorMittal S.A. EO-Medium-Term Notes 2014(19)	A1ZE3L		EUR	1.000	1.000		% 105,215	1.052.150,00	1,07
2,5000 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2014(24)	A1ZB57		EUR	1.000	1.000		% 113,160	1.131.600,00	1,15
0,4500 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2016(23)	A189GF		EUR	1.000	1.000		% 99,290	992.900,00	1,01
3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 2006(21)	A0GMGC		EUR	1.000			% 113,310	1.133.100,00	1,15
0,8750 % Banco Santander Totta S.A. EO-M.-T.Obr.Hipotecárias15(20)	A1Z9CS		EUR	1.000			% 102,270	1.022.700,00	1,04
0,1000 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 16(23)	A187W4		EUR	2.000	2.000		% 97,550	1.951.000,00	1,99
6,5000 % BG Energy Capital PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2012(17/72)	A1G6H7		EUR	1.000	1.000		% 104,930	1.049.300,00	1,07
2,0000 % Bolloré S.A. EO-Obl. 2017(17/22)	A19B8P		EUR	1.000	1.000		% 99,725	997.250,00	1,01
2,3750 % Brambles Finance Ltd. EO-Bonds 2014(14/24)	A1ZKLQ		EUR	1.000			% 107,730	1.077.300,00	1,10
3,1250 % Bureau Veritas SA EO-Notes 2014(21)	A1ZCLJ		EUR	1.000			% 108,580	1.085.800,00	1,10
4,4070 % Casino,Guichard-Perrachon S.A. EO-Medium-Term Notes 2012(19)	A1G73N		EUR	1.000	1.000		% 110,112	1.101.120,00	1,12
3,0100 % Cassa Depositi e Prestiti SpA EO-Medium-Term Notes 2013(18)	A1HS7Z		EUR	1.000			% 104,142	1.041.420,00	1,06
0,5000 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 16(26)	A1V1NH		EUR	1.000	1.000		% 95,990	959.900,00	0,98
2,8750 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2014(23)	A1ZL2A		EUR	1.000	1.000	1.000	% 110,433	1.104.330,00	1,12
1,5000 % CORES EO-Medium-Term Notes 2015(22)	A18U8B		EUR	1.000			% 102,810	1.028.100,00	1,05
4,5000 % Davide Campari-Milano S.p.A. EO-Notes 2012(19)	A1HBRN		EUR	1.000			% 109,730	1.097.300,00	1,12
2,8750 % Dürr AG Anleihe v.2014(2021)	A1YC44		EUR	1.000			% 107,680	1.076.800,00	1,10
2,7500 % Elisa Oyj EO-Medium-Term Notes 2013(21)	A1HQ8P		EUR	1.000			% 109,120	1.091.200,00	1,11
2,6250 % Eutelsat S.A. EO-Bonds 2013(19/20)	A1ZA71		EUR	1.000			% 105,670	1.056.700,00	1,08
0,8690 % FCE Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2017(21)	A19BLN		EUR	1.000	1.000		% 99,850	998.500,00	1,02
0,7500 % Fonterra Co-Operative Grp Ltd. EO-Medium-Term Notes 2016(24)	A188S4		EUR	1.000	1.500	500	% 96,710	967.100,00	0,98
5,2500 % Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v.2009 (2019)	A1A55A		EUR	1.000			% 112,540	1.125.400,00	1,15
4,0000 % Fresenius SE & Co. KGaA EO-Notes 2014(14/24) Reg.S	A1ZC60		EUR	1.000			% 116,875	1.168.750,00	1,19
1,6250 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2014(17)	A1ZGRE		EUR	1.000			% 100,686	1.006.860,00	1,02
2,2500 % HeidelbergCement AG Medium Term Notes v.16(16/24)	A2AAQY		EUR	1.000	1.000		% 106,140	1.061.400,00	1,08
2,2500 % HeidelbergCement AG Medium Term Notes v.16(22/23)	A2AASH		EUR	1.000	1.000		% 106,630	1.066.300,00	1,09
3,8750 % HOCHTIEF AG Anleihe v.2013(2020)	A1TM5X		EUR	1.000	1.000		% 108,500	1.085.000,00	1,10

Vermögensaufstellung zum 31.01.2017

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,8750 % HORNBACH Baumarkt AG Anleihe v.2013(2020)	A1R02E		EUR	1.000			% 108,952	1.089.520,00	1,11
1,3750 % Hutchison Whampoa Fin.(14)Ltd. EO-Notes 2014(21)	A1ZRRY		EUR	1.000			% 102,880	1.028.800,00	1,05
2,7500 % IHO Verwaltungs GmbH Anleihe v.16(18/21)Reg.S	A2BPBA		EUR	1.000	1.000		% 102,800	1.028.000,00	1,05
0,5000 % Île de France, Région EO-Medium-Term Notes 2016(25)	A18215		EUR	500	1.000	500	% 96,010	480.050,00	0,49
0,6250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hyp.-Pfdbr.16(23)	A18Y74		EUR	500	900	400	% 99,980	499.900,00	0,51
1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2015(20)	A1ZUTT		EUR	1.000			% 101,020	1.010.200,00	1,03
1,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2016(26)	A18WS0		EUR	1.000			% 98,480	984.800,00	1,00
2,5000 % Island, Republik EO-Medium-Term Nts 2014(20)	A1ZL2E		EUR	1.000	1.000		% 106,750	1.067.500,00	1,09
0,5000 % Knorr-Bremse AG Medium Term Notes v.16(21/21)	A2DARP		EUR	500	500		% 100,600	503.000,00	0,51
3,5000 % LANXESS AG EO-Medium-Term Nts 2012(22)	A1G3BR		EUR	1.200	200		% 112,026	1.344.312,00	1,37
3,3750 % Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2014(2024/2074)	A13R97		EUR	1.000	1.000		% 105,993	1.059.930,00	1,08
5,2500 % OMV AG EO-FLR Notes 2015(21/Und.)	A1Z6ZQ		EUR	1.000	1.000		% 110,235	1.102.350,00	1,12
1,7500 % Pirelli International PLC EO-Med.-Term Notes 2014(19/19)	A1ZSQG		EUR	1.000			% 101,510	1.015.100,00	1,03
2,3750 % Priceline Group Inc., The EO-Notes 2014(14/24)	A1ZP1W		EUR	1.000			% 105,020	1.050.200,00	1,07
4,1250 % REN-Redes Energ.Nacionais SGPS EO-Medium-Term Notes 2013(18)	A1HFM1		EUR	1.000			% 103,945	1.039.450,00	1,06
4,0000 % Santander Intl Debt S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2013(20)	A1HE5R		EUR	1.000			% 110,810	1.108.100,00	1,13
2,0000 % Sixt SE Anleihe v.2014(2020)	A11QGR		EUR	1.000			% 103,380	1.033.800,00	1,05
5,5000 % Spanien EO-Bonos 2011(21)	A1GLGQ		EUR	1.000			% 122,030	1.220.300,00	1,24
5,8500 % Spanien EO-Bonos 2011(22)	A1GXLB		EUR	1.000			% 126,360	1.263.600,00	1,29
2,7500 % Spanien EO-Bonos 2014(24)	A1ZKWJ		EUR	1.000			% 110,920	1.109.200,00	1,13
2,7500 % Sydney Airport Fin.Co.Pty Ltd. EO-Medium-Term Nts 2014(14/24)	A1ZGZH		EUR	1.000	1.000		% 109,200	1.092.000,00	1,11
3,1250 % Talanx AG Notes v.2013(2023)	TLX200		EUR	1.000			% 115,130	1.151.300,00	1,17
2,5000 % Talanx AG Notes v.2014(2026)	TLX210		EUR	1.000			% 112,410	1.124.100,00	1,14
4,7500 % Telecom Italia S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2011(18)	A1GRR0		EUR	1.000			% 105,860	1.058.600,00	1,08
6,6550 % TenneT Holding B.V. EO-FLR Perp.Cap.Se.10(17/Und.)	A1ATA9		EUR	1.000	1.000		% 102,010	1.020.100,00	1,04
2,0000 % Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2014(14/25)	A1ZSQW		EUR	1.000			% 104,030	1.040.300,00	1,06
1,7500 % ThyssenKrupp AG Medium Term Notes v.15(20/20)	A14J57		EUR	1.000	1.000		% 102,300	1.023.000,00	1,04
0,2500 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2015(22)	A1Z0MP		EUR	1.000			% 100,050	1.000.500,00	1,02
2,6250 % Total S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 15(25/Und.)	A1ZXH7		EUR	1.000	1.000		% 94,000	940.000,00	0,96
2,3750 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 2014(14/22)	A1ZDKC		EUR	1.000			% 107,781	1.077.810,00	1,10

Vermögensaufstellung zum 31.01.2017

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
4,0000 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2012(18)	A1HAT4		EUR	1.000			% 106,120	1.061.200,00	1,08	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	29.346.248,40	29,86
Verzinsliche Wertpapiere										
3,7500 % Abertis Infraestructuras S.A. EO-Obl. 2013(23)	A1HL54		EUR	1.000			% 117,110	1.171.100,00	1,19	
1,8750 % ADIF - Alta Velocidad EO-Medium-Term Notes 2015(25)	A1ZVG8		EUR	1.000			% 103,780	1.037.800,00	1,06	
4,8750 % Amplifon S.p.A. EO-Notes 2013(18)	A1HNME		EUR	254	254		% 106,210	269.773,40	0,27	
2,6000 % AT & T Inc. EO-Notes 2014(14/29)	A1VHHL		EUR	1.000			% 102,703	1.027.030,00	1,05	
0,6250 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 2016(23)	A18Y18		EUR	1.000	1.000		% 100,960	1.009.600,00	1,03	
1,5000 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2016(26)	A18W1Z		EUR	500	200	500	% 104,610	523.050,00	0,53	
1,0000 % Bco Pop. Esp. SA (POPULARBAN) EO-Cédulas Hipotec. 2016(22)	A18YKM		EUR	1.000	1.000		% 102,010	1.020.100,00	1,04	
2,6250 % Caixabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2014(24)	A1ZEWQ		EUR	500		500	% 113,403	567.015,00	0,58	
1,6800 % Canal de Isabel II Gestion SA EO-Obl. 2015(25)	A1ZW63		EUR	1.000			% 100,470	1.004.700,00	1,02	
2,7500 % CNH Industrial Finance Euro.SA EO-Medium-Term Notes 2014(19)	A1ZE1N		EUR	1.000	1.000		% 104,210	1.042.100,00	1,06	
1,8260 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2015(25)	A1ZW67		EUR	1.000	1.000		% 100,995	1.009.950,00	1,03	
0,6250 % Deutsche Bank S.A.E. EO-Cédulas Hipotec. 2016(21)	A19AQG		EUR	1.000	1.000		% 101,260	1.012.600,00	1,03	
1,1250 % Deutsche Bank S.A.E. EO-Cédulas Hipotec. 2016(23)	A18W40		EUR	1.000			% 102,920	1.029.200,00	1,05	
1,8750 % EDP Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2017(23)	A19CG9		EUR	500	500		% 99,720	498.600,00	0,51	
3,0000 % Elis S.A. EO-Notes 2015(15/22) Reg.S	A1Z0VA		EUR	1.000	1.000		% 103,030	1.030.300,00	1,05	
2,5000 % Ferrovial Emisiones S.A. EO-Notes 2014(24)	A1ZL2J		EUR	1.000			% 107,580	1.075.800,00	1,09	
4,0000 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA EO-Medium-Term Notes 2013(20)	A1HNTN		EUR	1.000			% 111,340	1.113.400,00	1,13	
4,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Obbl. 2012(17)	A1HCP8		EUR	1.000			% 103,130	1.031.300,00	1,05	
2,2000 % Jaguar Land Rover Automotive EO-Notes 2017(17/24) Reg.S	A19BX7		EUR	600	600		% 100,150	600.900,00	0,61	
2,3750 % Kerry Group Financial Services EO-Notes 2015(15/25)	A1Z6CY		EUR	1.000			% 107,790	1.077.900,00	1,10	
0,6250 % Luxemburg, Großherzogtum EO-Bonds 2017(27)	A19CMR		EUR	1.000	2.000	1.000	% 100,106	1.001.060,00	1,02	
1,9000 % Magna International Inc. EO-Notes 2015(15/23)	A18U4D		EUR	1.000	1.000		% 104,920	1.049.200,00	1,07	
2,5000 % MAHLE GmbH MTN v.2014(2021)	A12TV1		EUR	1.000			% 105,220	1.052.200,00	1,07	
2,7500 % NTPC Ltd. EO-Med.-Term Notes 2017(27)	A19CLS		EUR	700	700		% 100,010	700.070,00	0,71	
1,8750 % Ontario, Provinz EO-Medium-Term Notes 2014(24)	A1ZJFX		EUR	1.000	1.000		% 109,688	1.096.880,00	1,12	
2,3750 % Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. EO-Notes 2017(17/24) Reg.S	A19B7J		EUR	1.000	1.000		% 100,300	1.003.000,00	1,02	
4,7500 % Strabag SE EO-Schuldversch. 2011(18)	A1GRNF		EUR	1.000			% 105,842	1.058.420,00	1,08	

Vermögensaufstellung zum 31.01.2017

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
1,9500 % Time Warner Inc. EO-Notes 2015(15/23) Reg.S	A1Z4NF		EUR	1.000			% 105,090	1.050.900,00	1,07
2,2500 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2014(21)	A1ZQ4U		EUR	2.000	1.000		% 107,360	2.147.200,00	2,19
5,0000 % VTG Finance S.A. EO-FLR Notes 2015(20/UND.)	A1ZVCJ		EUR	1.000			% 103,510	1.035.100,00	1,05
Neuemissionen							EUR	989.620,00	1,01
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen									
Verzinsliche Wertpapiere									
1,0000 % Auckland, Council EO-Medium-Term Notes 2017(27)	A19BX2		EUR	1.000	1.000		% 98,962	989.620,00	1,01
Investmentanteile							EUR	1.082.938,18	1,10
KVG-eigene Investmentanteile									
LBBW Pro-Fd Absol.Return Rates Inhaber-Anteile	A1H722		ANT	11.038	11.038		EUR 98,110	1.082.938,18	1,10
Summe Wertpapiervermögen							EUR	93.674.468,58	95,33
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.595.599,02	3,66
Bankguthaben							EUR	3.595.599,02	3,66
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	3.595.599,02			% 100,000	3.595.599,02	3,66
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.073.946,52	1,09
Zinsansprüche			EUR	1.073.946,52				1.073.946,52	1,09
Sonstige Verbindlichkeiten ^{*)}			EUR	-80.844,20				-80.844,20	-0,08
Fondsvermögen							EUR	98.263.169,92	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	33,19	
Umlaufende Anteile							STK	2.960.401	

^{*)} Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.01.2017

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,2500 % Aareal Bank AG Nachr.FLR-IHS v.14(21/26)	A1TNC9			1.000	
2,2500 % adidas AG Anleihe v.2014(2026)	A13R5E			1.000	
3,0990 % Allianz SE FLR-Sub.MTN.v.2017(2027/2047)	A2DAHN		1.000	1.000	
3,6250 % Alstom S.A. EO-Bonds 2010(18)	A1A1Z4			1.000	
1,7500 % Anglo American Capital PLC EO-Medium-Term Notes 2013(17)	A1HTLG			1.000	
4,7500 % Arkema S.A. EO-FLR Notes 2014(20/Und.)	A1ZRQ6			1.000	
3,3750 % AXA S.A. EO-FLR M.-T.Nts 2016(27/47)	A18ZN6		1.000	1.000	
5,1250 % AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2013(23/43)	A1HE8G			500	
1,1250 % AXA S.A. EO-Med.-Term Nts 2016(28/28)	A181MR		1.000	1.000	
0,6250 % Banco BPM S.p.A. EO-Med.-Term Cov. Bds 2016(23)	A182LU		1.000	1.000	
1,7500 % Bank Gospodarstwa Krajowego EO-Medium-Term Nts 2016(26)	A180Z7		1.200	1.200	
3,7500 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2014(2024/2074)	A11QR7		1.000	1.000	
3,7500 % BBVA Senior Fin. S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2013(18)	A1HELN			1.000	
1,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2015(31) Ser. 75	A1ZWX5			1.000	
1,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2016(26) Ser. 77	A18W1U		250	1.000	
1,6000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2016(47) Ser. 78	A18YM3		1.000	1.000	
0,3750 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2016(23)	A18XTB		1.000	1.000	
4,6250 % Brambles Finance PLC EO-Bonds 2011(18)	A1GQDG			1.000	
1,8750 % Bulgarien EO-Medium-Term Notes 2016(23)	A18ZAA		1.500	1.500	
3,7500 % Bureau Veritas SA EO-Notes 2012(17)	A1G46C			1.000	
0,0500 % Cais. d'Amort. de la Dette Soc. EO-Medium-Term Notes 2016(20)	A18XG4			1.000	
1,0000 % Caixa Geral de Depósitos S.A. EO-Med.-T.Obr.Hipotecá. 15(22)	A1ZVCM			1.000	
1,0000 % Cassa Depositi e Prestiti SpA EO-Medium-Term Notes 2014(18)	A1ZSYT			1.000	
5,6250 % Clariant Finance (Lux.) S.A. EO-Notes 2012(17)	A1GZJ2			1.000	
3,0000 % Continental AG EO-Medium Term Nts v.13(13/18)	A1X24V			1.000	
2,5000 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Notes 2014(21/26)	A1ZJJX			1.000	
0,2000 % Dexia Crédit Local S.A. EO-Medium-Term Notes 2016(21)	A18Y20		1.000	1.000	
1,2500 % DVB Bank SE MTN-IHS v.2016(2023)	A2BPTD		1.500	1.500	
5,0000 % Electricité de France (E.D.F.) EO-FLR Med.-T. Nts 14(26/Und.)	A1ZCLA		1.000	1.000	
3,3750 % Ferrovial Emisiones S.A. EO-Notes 2013(18)	A1HFAN			1.000	
0,5000 % Finnvera PLC EO-Medium-Term Nts 2016(26)	A18Z2U		1.500	1.500	
2,8750 % Fresenius SE & Co. KGaA EO-Notes 2013(13/20) Reg.S	A1HEWZ			1.000	
4,9500 % Generalitat de Catalunya EO-Bonos 2010(20)	A1ATCJ			1.000	
4,3000 % Generalitat de Catalunya EO-Obl. 2006(16)	A0GWC3			1.000	
5,2500 % Glencore Finance Europe S.A. EO-Medium-Term Notes 2010(17)	A1AUXD			1.000	
3,7500 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2012(16)	A1G5D2			1.000	
3,2500 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. EO-Medium-Term Nts 2013(14/21)	A1ZATT			1.000	
1,5000 % HSBC Holdings PLC EO-Medium-Term Notes 2016(22)	A18Y1C		1.000	1.000	
3,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2009(16)	A1AP3L			1.000	
2,4000 % Irland EO-Treasury Bonds 2014(30)	A1ZR7B		500	1.000	
2,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2015(45)	A1ZVUJ			500	
4,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2010(20)	A1AVQ7			1.000	
5,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2011(22)	A1GU34			1.000	
3,7500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2013(21)	A1HR4Z			1.000	
4,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2013(23)	A1HGPZ			1.000	
2,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(24)	A1ZNOX			1.000	
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(25)	A1VJRV		1.000	2.500	
1,2500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(26)	A1V1MZ		1.000	1.000	
2,3750 % KBC Groep N.V. EO-FLR Med.-T.Nts 2014(19/24)	A1ZSXG			500	
3,6250 % Landesbank Baden-Württemberg SMT Inh.-Schuldv. 15(25)	LB01XD			1.000	
0,3750 % Lloyds Bank PLC EO-Med.-Term Cov.Bds 2016(21)	A18WUX		1.000	1.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
2,2500 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA EO-Medium-Term Notes 2014(19)	A1ZEWB	EUR		1.000	
3,0000 % MTU Aero Engines AG Inhaber-Schuldv. v.12(17)	A1PGW5	EUR		1.000	
0,6250 % Nationwide Building Society EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2015(27)	A1ZY05	EUR	1.000	1.000	
2,1250 % Neste Oyj EO-Notes 2015(21/22)	A1ZYL8	EUR		1.000	
5,0000 % Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 14(26/Und.)	A1ZQNJ	EUR	1.000	1.000	
0,7500 % Österreich, Republik EO-Bundesobl. 2016(26)	A18X6P	EUR	1.000	1.000	
3,8750 % Otto (GmbH & Co KG) Anleihe v.2012(2019)	A1RE7N	EUR		940	
2,0000 % Pernod-Ricard S.A. EO-Bonds 2014(20)	A1ZE1M	EUR		1.000	
3,3750 % Rentokil Initial PLC EO-Med.-Term Notes 2012(19)	A1G9WX	EUR		1.000	
4,8750 % Repsol Intl Finance B.V. EO-Medium Term Notes 2012(19)	A1GZFN	EUR		1.000	
0,1250 % Royal Bank of Canada EO-M.-T.Mtg.Cov.Bds16(21)Reg.S	A18YP7	EUR	1.000	1.000	
3,8750 % Royal Bank of Scotland PLC EO-Covered Bonds 2010(20)	A1A2S8	EUR	1.000	1.000	
3,0000 % Sandvik AB EO-Medium-Term Notes 2014(26)	A1ZKVK	EUR		1.000	
0,0000 % Sanofi S.A. EO-Medium-Term Nts 2016(16/22)	A18533	EUR	1.000	1.000	
4,0000 % Santander Intl Debt S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2012(17)	A1G2H1	EUR		1.000	
2,2500 % Securitas AB EO-Medium-Term Notes 2012(18)	A1G9EX	EUR		1.000	
2,2500 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2014(22)	A1ZRX0	EUR		1.000	
1,2500 % Smiths Group PLC EO-Notes 2015(23/23)	A1Z0T1	EUR		1.000	
4,8500 % Spanien EO-Bonos 2010(20)	A1AY1D	EUR		1.000	
4,4000 % Spanien EO-Bonos 2013(23)	A1HK7U	EUR		1.000	
1,9500 % Spanien EO-Obligaciones 2015(30)	A1ZXQ6	EUR		1.000	
2,9000 % Spanien EO-Obligaciones 2016(46)	A18YZ6	EUR	1.000	1.000	
1,2500 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2016(16/23)	A189JF	EUR	500	500	
5,4960 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2009(16)	A0T74X	EUR		1.000	
4,7500 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2011(17)	A1GLV7	EUR		1.000	
0,7500 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2016(22)	A18Z2W	EUR	500	500	
4,2500 % Telia Company AB EO-Medium-Term Notes 2011(20)	A1GMK0	EUR		1.000	
3,3750 % UniCredit S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2012(18)	A1HDSV	EUR		1.000	
0,0000 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Bons Moy.T.Nég. 2016(20)	A187CX	EUR	1.000	1.000	
4,0000 % Vonovia Finance B.V. EO-FLR Notes 2014(21/Und.)	A1ZTXG	EUR		1.000	
2,1250 % Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2014(14/22)	A1ZLUN	EUR		1.000	
1,2500 % Yorkshire Building Society EO-Medium-Term Notes 2014(21)	A1ZKLV	EUR	1.000	1.000	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,1250 % Caixabank S.A. EO-Bonos 2013(18)	A1HKP0	EUR		1.000	
5,0000 % ENEL S.p.A. EO-FLR Bonds 2014(20/75)	A1ZB69	EUR		1.000	
1,1250 % Fédérat.caisses Desjard Québec EO-Covered Bds 2014(19)	A1ZEJY	EUR		1.000	
7,7500 % Fiat Chrysler Finance Europe EO-Medium-Term Notes 2012(16)	A1G7GF	EUR		1.000	
7,0000 % Fiat Chrysler Finance Europe EO-Medium-Term Notes 2012(17)	A1G2X0	EUR		1.000	
5,7500 % Iberdrola International B.V. EO-FLR Notes 2013(18/Und.)	A1HGMT	EUR		1.000	
2,1250 % JAB Holdings B.V. EO-Notes 2015(22)	A1Z6C0	EUR		1.000	
2,3750 % Mexiko EO-Medium-Term Nts 2014(14/21)	A1ZFXB	EUR		1.000	
1,3750 % Mexiko EO-Medium-Term Nts 2016(16/25)	A188JN	EUR	1.000	1.000	
2,5000 % NET4GAS s.r.o. EO-Medium-Term Notes 2014(21)	A1ZMFQ	EUR		500	
1,5000 % RAI-Radiotele. Italiana S.p.A. EO-Notes 2015(20)	A1Z149	EUR		1.000	
2,5000 % REN Finance B.V. EO-Med.-Term Nts 2015(25)Ser.2	A1ZWN9	EUR		500	
3,2500 % Schaeffler Finance B.V. EO-Notes 2014(14/19) Reg.S	A1ZH6U	EUR		1.000	
2,5000 % Schaeffler Finance B.V. EO-Notes 2015(15/20) Reg.S	A1ZZMM	EUR		1.000	
2,3750 % Türkiye Vakıflar Bankası T.A.O EO-Med.-Term Cov. Bds 2016(21)	A180VX	EUR	700	700	
2,7500 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2013(17)	A1HSM6	EUR		1.000	
2,8750 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2014(19)	A1ZDR5	EUR		1.000	
1,1250 % Wellcome Trust Ltd., The EO-Bonds 2015(15/27)	A1ZU3F	EUR		500	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Neuemissionen					
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte vorgesehen					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,7500 % Bank Gospodarstwa Krajowego EO-Med.-T. Nts 2016(26) Tr.2	A187X2		EUR 1.200	1.200	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): EURO-BUND)			EUR		24.521,92

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 10,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 19.053.247,56 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017

I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR 420.130,20
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR 2.212.891,85
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 218,11
Summe der Erträge	EUR 2.633.240,16
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -2.503,07
2. Verwaltungsvergütung	EUR -739.131,02
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -117.376,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -17.933,92
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -327,62
Summe der Aufwendungen	EUR -877.272,42
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.755.967,74
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 1.813.488,14
2. Realisierte Verluste	EUR -1.370.850,80
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 442.637,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.198.605,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -154.326,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 894.026,94
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 739.700,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2.938.305,81

Entwicklung des Sondervermögens

2016/2017

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	127.881.061,88
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-2.402.825,56
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-30.296.851,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		4.512.995,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		<u>-34.809.846,87</u>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	143.478,86
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.938.305,81
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-154.326,21
davon nicht realisierte Verluste	EUR		894.026,94
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u><u>98.263.169,92</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr				EUR 14.089.965,79	4,76
- davon Vortrag auf neue Rechnung					
aus dem Vorjahr	EUR 18.436.074,34		6,23		
- davon Ertragsausgleich	EUR -4.346.108,55		-1,47		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR 2.198.605,08	0,74
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.755.967,74		0,59		
<hr/>					
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Vortrag auf neue Rechnung				EUR -14.541.934,28	-4,91
III. Gesamtausschüttung				EUR 1.746.636,59	0,59
1. Endausschüttung				EUR 1.746.636,59	0,59

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2014/2015	EUR	154.892.487,18	EUR	34,69
2015/2016	EUR	127.881.061,88	EUR	33,01
2016/2017	EUR	98.263.169,92	EUR	33,19

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,33
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den einfachen Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	33,19
Umlaufende Anteile	STK	2.960.401

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 0,90 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Investmentanteile		
KVG-eigene Investmentanteile		
LBBW Pro-Fd Absol.Return Rates Inhaber-Anteile	A1H722	0,250

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	207,94
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	100,18
Kosten im Zusammenhang mit Derivaten	EUR	107,76

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	31.414,55
---	-----	-----------

Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut in 2014 ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen. Betriebsvereinbarungen wurden abgeschlossen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o. ä.) wurden vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen gemäß § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente anteilig reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Für Mitarbeiter, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen seit 2015 besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % über einen Zeitraum von 3 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung).

		2016	2015
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM			
gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	18.559.227,78	15.890.957,94
davon feste Vergütung	EUR	16.441.864,61	14.100.617,94
davon variable Vergütung	EUR	2.117.363,17	1.790.340,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		235	209
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM			
gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.212.159,45	2.974.740,21
Geschäftsführer	EUR	1.264.392,56	733.991,25
weitere Risk Taker	EUR	1.947.766,89	2.240.748,96
davon Führungskräfte	EUR	1.947.766,89	2.240.748,96
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die gewählte Methode für die Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen folgt mittels Cash-Flow-Methode.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2016 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen gewährt wurden (weder absolut noch im Verhältnis zur Fixvergütung). Die festgelegte Obergrenze (maximale mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der Fixvergütung) wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2016 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesene Position „Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)“ beinhaltet analog zu den steuerrechtlichen Vorgaben Kapitalerträge aus sonstigen Kapitalforderungen i. S. d. § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 7 EStG, die nicht unter die Ausnahmen des § 1 Abs. 3 S. 3 Nr. 1 Buchst. a bis f InvStG fallen („Erträge aus Finanzinnovationen“).

Zusätzliche steuerliche Informationen

Der Aktiengewinn kann bei der Gesellschaft erfragt werden.

Die von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH für den Zeitraum 01.03.2013 bis 30.06.2013 ermittelten Aktiengewinne der Publikumsfonds für in Deutschland körperschaftsteuerpflichtige Anleger können auf der Homepage des elektronischen Bundesanzeigers unter der Adresse <https://www.bundesanzeiger.de> und auf der Homepage der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unter der Adresse <https://www.LBBW-AM.de> abgerufen werden.

Für die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen liegt eine Bescheinigung nach § 5 InvStG vor.

Stuttgart, den 16. März 2017

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des Abschlussprüfers

*An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart*

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Renten Euro Flex für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2016 bis 31. Januar 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter
Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers
Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2016 bis 31. Januar 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 5. Mai 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

LBBW Renten Euro Flex

Besteuerungsgrundlagen

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG) Schlussausschüttung

Bezeichnung der Kapitalverwaltungsgesellschaft:	LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH		
Bezeichnung des Investmentfonds:	LBBW Renten Euro Flex		
ISIN:	DE0009766964	Geschäftsjahresbeginn:	01.02.2016
WKN:	976696	Geschäftsjahresende:	31.01.2017
Ex-Tag:	16.03.2017	Tag der Beschlussfassung:	16.03.2017

Alle Angaben pro Anteil in Euro

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:	Privat- vermögen	Betriebsvermögen EStG	KStG
a) Betrag der Ausschüttung	0,59000000	0,59000000	0,59000000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000000	0,00000000	0,00000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000000	0,00000000	0,00000000
- davon Liquiditätsüberhang aus Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000000	0,00000000	0,00000000
- davon (andere) Substanzbeträge	0,00000000 ¹⁾	0,00000000 ¹⁾	0,00000000 ¹⁾
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,59000000	0,59000000	0,59000000
Ertrag der ausschüttungsgleichen Erträge (Teilthesaurierungsbetrag)	0,00307831	0,00307831	0,00307831
c) In den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	0,00000000 ²⁾	----
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	----	0,00000000 ²⁾	0,00000000 ²⁾
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 a InvStG	----	0,58076129	0,58076129
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000000	----	----
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	0,00000000	----	----
ff) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,00000000	----	----
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000000	0,00000000	----
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,02775824	0,02775824 ²⁾	0,02775824 ²⁾
jj) in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ²⁾	0,00000000 ²⁾
kk) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,02775824	0,02775824 ²⁾	0,02775824 ²⁾
ll) in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ²⁾	0,00000000 ²⁾
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	----	0,00000000 ²⁾
nn) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 ²⁾
oo) in kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 ²⁾
d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,59307831	0,59307831	0,59307831
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	0,00000000	0,00000000	0,00000000
e) (weggefallen)	----	----	----
f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32 d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,00000000	0,00000000 ³⁾	0,00000000 ³⁾
bb) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ³⁾	0,00000000 ³⁾
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34 c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,00000000	0,00000000 ³⁾	0,00000000 ³⁾
dd) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ³⁾	0,00000000 ³⁾
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,00463546 ⁴⁾	0,00463546 ³⁾⁴⁾	0,00463546 ³⁾⁴⁾
ff) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 ³⁾⁴⁾	0,00000000 ³⁾⁴⁾
gg) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 ³⁾
hh) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000
ii) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 ³⁾⁴⁾
g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000000	0,00000000	0,00000000
h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,00000000	0,00000000	0,00000000

Erläuterungen: EStG: Einkommensteuergesetz KStG: Körperschaftsteuergesetz

¹⁾ Darin sind je Anteil Dividenden i. S. v. § 27 KStG enthalten in Höhe von: 0,00000000 EUR

²⁾ Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen.

³⁾ Ausweis Quellensteuern im Betriebsvermögen zu 100 %.

⁴⁾ Nicht in Buchstabe f aa) enthalten.

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das nachfolgende Investmentvermögen

LBBW Renten Euro Flex

für den Zeitraum vom 01.02.2016 bis 31.01.2017

(nachfolgend: das Investmentvermögen)

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1

Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 31.03.2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

ppa.
Ines Brokof
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 1003 51
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de

20030 [7] 05/2017 55 25% Altpapier

Fonds in Feinarbeit.

LB≡BW Asset Management